

## Ankündigung.

Bei der Menge der in England ansässigen Deutschen wäre es zu verwundern, wenn die Ankündigung einer in diesem Lande erscheinenden Deutschen Zeitung nicht mit Beifall und Theilnahme begrüßt würde. Je unverkennbarer das lebhaftere Interesse ist, welches sich für deutsches öffentliches Leben und für deutsche Literatur auch unter dem englischen Publikum kund gibt, desto mehr steht eine günstige Aufnahme für ein solches Unternehmen zu hoffen.

Wie vorthellhaft die Umstände für die Herausgabe einer solchen Zeitung sind, geht daraus hervor, daß bei der Schnelligkeit der Postverbindungen alle Vortheile einer in Deutschland wirkenden Redaktion einem solchen Blatte zu Gebote stehen, während die unbeschränkte englische Pressfreiheit das Beste, was die deutsche Presse täglich bieten möchte, von den Fesseln entbindet, unter denen es nur zu oft verkrüppelt.

Diese Rücksichten riefen einen Verein ins Leben, welcher in Verbindung mit ausgezeichneten Publicisten Deutschlands eine wöchentlich erscheinende Deutsche Zeitung herausgeben wird, deren erste Nummer im Monat März dieses Jahres erscheinen soll unter dem Titel:

### Deutsche Londoner Zeitung,

Blätter für

### Politik, Literatur und Wissenschaft,

und deren Inhalt wird umfassen:

- 1) Die neuesten und interessantesten Nachrichten und Mittheilungen über Politik, sociale Zustände &c., zu welchem Zwecke Berichterstatler im Vaterlande angestellt worden, und Auszüge aus den besten Blättern Deutschlands geliefert werden sollen. Die Angelegenheiten des gesammten Deutschlands und seiner einzelnen Staaten werden so ausführlich und unparteiisch besprochen werden, wie noch kein Blatt früher es gethan; damit dem Leser ein vollständiges und treues Bild von der Lage seines Vaterlandes vor's Auge gestellt werde.
- 2) Größere Aufsätze aus dem Gebiete der Literatur, Kunst und Wissenschaft, welche theils Originalarbeiten, theils Reproduktionen des Besten, was die Presse liefert, sein werden.
- 3) Berichte über die öffentlichen Verhältnisse Deutschlands, über Gesetzgebung, Administration, Finanz- und Steuer-Angelegenheiten, Universitäten und Erziehungswesen, Handel und Gewerbe, mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Zollvereins, &c.
- 4) Ausführliche Nachrichten über bemerkenswerthe Werke, und eine fortgesetzte bibliographische Uebersicht der in Deutschland erscheinenden Verlagsartikeln.

Sonach wird der Inhalt der „Deutschen Londoner Zeitung“ nicht bloß der einer gewöhnlichen Zeitung sein, sondern sie wird zugleich in dem Charakter eines Literatur- und Unterhaltungs-Blattes auftreten.

Die Unternehmer sind sich der Schwierigkeiten, die sie zu bekämpfen haben, wohl bewußt, aber auch genügend darauf vorbereitet, denselben zu begegnen, und es bleibt ihnen nur noch übrig, den glücklichen Erfolg ihres Vorhabens von einer ausgedehnten Theilnahme des von ihnen zunächst im Auge gehaltenen Publikums zu erwarten, welche zu verdienen und zu erhalten sie weder Anstrengung noch Kosten sparen werden.

Nummer I. der „Deutschen Londoner Zeitung“ erscheint Freitag, den 28. März 1845, in 12 Seiten vom Formate dieses Prospektus, und so mit jedem Freitage in der Folge, frühe genug für die ausländische Post desselben Tages. — Preis 6d.; vierteljährig 6 Schilling, die Versendung, am Tage der Herausgabe, mit einbegriffen. — Expedition: Nr. 7 Great Queen Street, Lincoln's Inn Fields, London, und zu haben durch alle ausländischen Buchhändler und Zeitungsagenten in England und dem Auslande.

Man subscribirt nach beifolgender Form, die man ausfüllen und der Expedition zusenden kann. — Zahlungen können pr. Post gemacht werden. Beiträge und Annoncen bittet man baldmöglichst der Expedition, Nr. 7 GREAT QUEEN STREET, LINCOLN'S INN FIELDS, London, zuzusenden. Wer dem obengenannten Vereine sich anschließen will, ist gebeten, davon frühe Anzeige zu machen.

CONSIDERING the vast number of Germans now settled in Great Britain, it is a matter of just surprise that there should be no journal in the German language published in this country; yet the desire to have such a journal has often been expressed by many of our countrymen here, as well as by many Englishmen who have become proficient in, or are studying, the German language.

There is evidently no country so well calculated for a German journal as England, where the liberty of the press has attained the highest pinnacle, and where all communications from the continent, by the present quick transition, may be received in almost as short a time as it takes from one German town to the other.

Urged by these obvious considerations, a company has been formed, who, in communication with the most eminent German writers, will bring out a German journal, to be entitled —

### Deutsche Londoner Zeitung,

Blätter für

### Politik, Literatur und Wissenschaft;

embracing the following points:

1. The earliest and most interesting news in politics, social movements, and public life in general: for which purpose efficient reporters have been engaged at the principal places in Germany, and extracts will be taken from the best-conducted German papers. The affairs of Germany collectively, and of its different states separately, will be treated of with the greatest impartiality, and with such detail as no other paper has yet attempted; so that the reader will find it a complete mirror of that interesting country.
2. Essays on politics, literature, the arts and sciences — partly original, partly taken from the best German journals.
3. Reports of public affairs in Germany — her laws, administration, finances and taxation, universities and other educational institutions, commerce and trade, with particular attention to the GERMAN ZOLLVEREIN.
4. Comprehensive reviews of the best works in literature and the fine arts; a bibliographic register of all works publishing in Germany, and other subjects for instruction and amusement.

Thus it will be seen that this publication will not be a mere newspaper, but will also embrace such matters as are usually found in literary and scientific periodicals. The proprietors are well aware that they have engaged in a difficult undertaking; nevertheless, if they meet with proper support from the public, they have no doubt that they will be able to produce a work which will give general satisfaction to their readers.

No. I. will appear 28th of MARCH, 1845, and the successive numbers will be published every Friday, in 12 folio pages, the size of this prospectus, price 6d., stamped. Publishing office, 7, GREAT QUEEN STREET, LINCOLN'S INN FIELDS; and may be had of all Booksellers and Newsvenders in the United Kingdom, and the principal towns of Germany, Switzerland, and America.

Communications (P. P.) and Advertisements should be sent early to the office, 7, Great Queen Street, Lincoln's Inn Fields, London, where also Subscribers' names will be received, which may be sent by filling up the form below.

The Journal for the current quarter will be forwarded, on the day of publication, to Subscribers, stamped, on receipt of a Post-Office Order for Six Shillings.

### Subscription-Form.

To the Publisher of the „DEUTSCHE LONDONER ZEITUNG.“

I beg to have my name inserted, as subscriber for the above paper, for which I hand you herewith the amount of my subscription for the first quarter.

Name:

Address:

### TERMS FOR ADVERTISING.

	L.	s.	d.
For single Advertisement of Eight lines . . . . .		5	0
Every succeeding Line . . . . .		0	6
A Column . . . . .	3	10	0

*John W.*

*Smith*

*Robert*